

Trotz Millionen nicht nur Honigschlecken

Das Eiterfelder Erzählcafé etabliert sich

Bereits zum dritten Mal hatte der Verein „Miteinander - Füreinander Marktgemeinde Eiterfeld e. V.“ am 28. April zum Erzählcafé in den Generationentreff Leibolz geladen, und zahlreiche Eiterfelder Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung gefolgt. Die Spannung war hoch, denn als Thema war angekündigt: „Ein Millionär aus Eiterfeld packt aus.“

Mit Musik und zehn humorvollen Tipps zur Geldvermehrung ging es dann auch schon gleich mitten ins Thema „Ich wär so gerne Millionär“. Aber bevor der Millionär auf die Bühne gerufen wurde, gab es erst mal Erfreuliches für den Verein: Frau Sabine Fischer von der Vereinsberatung des Landkreises Fulda überreichte dem Vorsitzenden Stefan Dietrich im Namen des „Treffpunkt aktiv, Fulda“ einen Scheck über 400 Euro. Für den jungen Verein „Miteinander-Füreinander“ ist das eine Anerkennung und gerade in der Anfangsphase auch eine hochwillkommene Aufbesserung der noch klammen Vereinskasse.

Dann aber konnte endlich der Millionär begrüßt werden, Herr Georg Wiegand aus Ufhausen. Wie das? fragte sich so mancher. Aber die Aufklärung folgte schnell: Georg Wiegand ist der Herr über mehrere Millionen von Bienen. Außerdem ist er auch noch Vorsitzender des Imkervereins, und damit zwar nicht Eigentümer aber gewissermaßen „Aufsichtsrat“ über viele weitere Bienenvölker. (Die Frage, ob es sich dabei um Massentierhaltung handelt, wurde trotz der heiteren Stimmung an diesem Nachmittag nicht vertieft.)

Mit einem einführenden Vortrag und einem interessanten Film berichtete Georg Wiegand dann aber durchaus ernsthaft und sehr informativ über die Bienen und die Imkerei. Wohl kaum jemand im Publikum, der da nichts Neues dazu gelernt hätte. Auch dass die Bienen durch ihre Bestäubungstätigkeit noch weit mehr zu unserer täglichen Nahrung beitragen, als nur mit der Produktion des wertvollen Honigs, dürfte manchem dabei wieder einmal bewusst geworden sein. Wie gut, dass die Zahl der Bienenvölker und der Imker in Deutschland zunimmt! Für alle Gäste hatten Georg Wiegand und seine Frau Magdalena auch noch kleine Tüten mit Samen für eine vielfältige blühende Bienenweide zur Aussaat im eigenen Garten vorbereitet.

Im Anschluss an die Präsentation folgte eine Frage-Runde, die so lebhaft war, dass man darüber fast vergessen hätte, auch noch die herrlichen gespendeten Kuchen und die Honigbrote zu verspeisen. Da musste der Vereinsvorsitzende dann mit hungrigem Beispiel voran gehen und selbst den kulinarischen und geselligen Teil des Nachmittags einleiten. Gelacht wurde an diesem Nachmittag viel und herzlich.

Das nächste Erzählcafé wird am 28. Mai von 15:00 - 17:30 wieder im Generationentreff (DGH) Leibolz stattfinden.

Von den anderen Vereinsangeboten wird der Spieletreff alle zwei Wochen jeweils dienstags fortgesetzt. Neue Mitspieler sind jederzeit willkommen. Auch der Tanzkreis mit Folklore- und Kreistänzen ist jedes Mal offen für neue Mit tänzer/innen. Die nächste Tanzgelegenheit ist am 13. Mai. Und erstmals ganz neu ins Programm kommen die Kinovorstellungen am 15. Mai im DGH Körnbach. Nachmittags wird um 16:00 Uhr ein familieneigneter Animationsfilm gezeigt, abends gibt es um 20:00 Uhr eine deutsche Filmkomödie von 2014 rund um das Aufeinandertreffen von Jung und Alt.



Sabine Fischer von der Vereinsberatung des Landkreises Fulda überreicht dem Vorsitzenden Stefan Dietrich einen Scheck



Der Vorsitzende Stefan Dietrich gibt humorvolle Tipps zum Reichwerden



Der Bienen-Millionär Georg Wiegand wird vom Vereinsvorsitzenden Stefan Dietrich begrüßt.



Bienen-Millionär Georg Wiegand referiert über die Imkerei



Der glückliche Vorstand des Vereins Miteinander-Füreinander Marktgemeinde Eiterfeld e. V. nimmt einen Scheck entgegen. Von Links: Stefan Dietrich, Karsten Evers, Tanja Bongartz, Sabine Herzog-Bönsch, Georg Wiegand, Manuela Menten, Oliver Wiegand